

Pressemitteilung



innovations
for high
performance

microelectronics

Ausbau der Zusammenarbeit zwischen TU Berlin und dem IHP
IHP-Wissenschaftler folgt Ruf an die TU Berlin

Frankfurt (Oder), 6. Mai 2008: Dr. Bernd Tillack, Leiter der Abteilung Technologie am IHP - Institut für innovative Mikroelektronik - übernimmt an der TU Berlin eine Professur für das Fachgebiet „Technologie von silizium-basierten integrierten Höchstfrequenzschaltungen“. Der Lehrstuhl ist der Fakultät IV „Elektrotechnik und Informatik“ zugeordnet. Neben der neuen Lehrtätigkeit wird Dr. Bernd Tillack seine derzeitige Stelle am IHP auch weiterhin besetzen.

„Mit meiner Lehrtätigkeit ist eine optimale Koordinierung von Lehre mit aktuellen Forschungsthemen des IHP möglich“, äußert Dr. Bernd Tillack zu seiner Rufannahme, und weiter: „Durch diese praxisnahe Anbindung der studentischen Ausbildung und die Nutzung der hervorragenden Forschungsinfrastruktur des IHP werden aktuelle Forschungsinhalte in die Ausbildung einbezogen und das IHP erhält exzellenten wissenschaftlichen Nachwuchs“.

Die TU Berlin und das IHP haben in den letzten Jahren die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kombination von Siliziumelektronik und Optoelektronik begonnen. Die Lehrtätigkeit von Dr. Bernd Tillack wird diese Forschungszusammenarbeit verstärken. So sind die TU Berlin und das IHP Partner in zwei EU-Projekten – HELIOS und BOOM, die sich mit dieser Thematik beschäftigen und noch in diesem Monat beginnen werden.

Dr. Bernd Tillack ist seit 25 Jahren in verschiedenen Funktionen am IHP beschäftigt. Seine wissenschaftlichen Arbeiten konzentrierten sich in den letzten 10 Jahren auf die Entwicklung der SiGe-Schichtherzeugung durch Nutzung von CVD-Verfahren und deren Einbindung in BiCMOS Technologien. Seit 2004 leitet er die Technologieabteilung mit etwa 100 Mitarbeitern. Er arbeitet weltweit wissenschaftlich mit Partnern zusammen. So ist er u. a. Mitorganisator der internationalen Technologiekonferenz ISTD, die vom 11. bis 14. Mai 2008 in Hsinchu, Taiwan, stattfindet und war 2007 Gastprofessor an der japanischen Tohoku Universität Sendai.

Für weitere Informationen:

Ansprechpartner:

Heidrun Förster

Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit

Tel: 0335 5625 204

Fax: 0335 5625 222

Email: foerster@ihp-microelectronics.com